

Modulabschließende künstlerisch-fachpraktische Prüfungen Informationen und Hinweise

Prüfungsform: Modulabschließende Mappenprüfung

1 Modulübersicht

Folgende Module werden durch eine fachpraktische Prüfung in Form der **Mappenprüfung** abgeschlossen:

Studien- gang	Studien- Beginn	Modul
L3	WiSe 23/24	M3 Grundlagen Kunstpraxis I
	WiSe 19/20	M3 Basismodul Fachpraxis
L2/L5	WiSe 23/24	M3 Grundlagen Kunstpraxis
	WiSe 19/20	M3 Basismodul Fachpraxis und Fachwissenschaft II
L1	Im Studiengang L1 werden keine modulabschließenden Mappenprüfungen abgelegt. Informieren Sie sich bitte über die modulbegleitenden Mappenprüfungen für den Studiengang L1.	
BA 80 / BA70	WiSe 19/20	Basismodul 2
MA		M3 Fachpraxis Grundlagen

2 Prüfungsvoraussetzungen

Bitte entnehmen Sie die genauen Prüfungsvoraussetzungen der Modulbeschreibung des jeweiligen Studiengangs.

3 Prüfungsanmeldung und Mappenabgabe

Die Prüfungsanmeldung geschieht über **Flex Now**, die **Fristen** zur Prüfungsanmeldung werden auf der Website des IfK und als Aushang bekannt gegeben.

Zusätzlich melden Sie sich am Tag der Mappenabgabe im Sekretariat des IfK zur Prüfung an. Hierfür beachten Sie bitte die folgenden Schritte:

4 Anmeldebogen

Am Tag der Mappenabgabe bringen Sie Ihre Mappe und den [Prüfungsanmeldebogen](#) ins Sekretariat des IfK. Den Prüfungsanmeldebogen finden Sie verlinkt auf der Website des IfK bei den Informationen zur „Modulabschließenden Mappenprüfung“.

5 Kennzeichnung der Mappe

Bitte nutzen Sie für die Kennzeichnung Ihrer Mappe den Vordruck [Mappenkennzeichnung](#). Die Mappenkennzeichnung finden Sie verlinkt auf der Website des IfK bei den Informationen zur „Modulabschließenden Mappenprüfung“

Dieser Vordruck sollte gut leserlich und vollständig ausgefüllt sein. Der Vordruck wird **außen auf die Mappe geklebt**. Sorgen Sie bitte dafür, dass der Vordruck sicher an der Mappe angebracht ist und nicht verloren gehen kann.

6 Prüfungsformular

Das [Prüfungsformular Modulabschließende Mappenprüfung](#) finden Sie verlinkt auf der Website des IfK bei den Informationen zur „Modulabschließenden Mappenprüfung“

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und legen es gut sichtbar obenauf **in** Ihre Mappe. In diesem Formular geben Sie Ihren Studiengang, das zu prüfende Modul und ggf. weitere wichtige Bemerkungen an. Zudem listen Sie die dem Modul zugrundeliegenden Lehrveranstaltungen und die entsprechenden Lehrenden auf.

In diesem Formular werden auch die **Benotungsvorschläge** der jeweiligen Seminarleitungen festgehalten. Das Einholen der Benotungsvorschläge der Seminarleitungen im Vorfeld der Prüfung ist für die Studierenden verpflichtend.

Auch die abschließende Bewertung nach der Mappenprüfung wird in diesem Formular eingetragen.

7 Möglicher Prüfer*innen:

Sie haben die Möglichkeit sich bei den Professor*innen der Fachpraxis, den Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der Fachpraxis und bei dem*der Inhaber*in der Dauervertretungsprofessur im Bereich der künstlerischen Praxis unseres Instituts prüfen zu lassen. Lehrbeauftragte dürfen leider keine modulabschließenden fachpraktischen Prüfungen abnehmen.

Ihren gewünschten Erstprüfer bzw. Ihre gewünschte Erstprüferin tragen Sie auf den Formularen zur Prüfungsanmeldung an gekennzeichnete Stelle ein. Zweitprüfer*innen werden grundsätzlich zugeteilt.

8 Benotung und Rückgabe

Nach Ablauf der Abgabefrist wird die Mappe von den Prüfer*innen geprüft und benotet. Je nachdem, wie viele Mappen eingereicht wurden, kann dies einige Wochen dauern. Wenn Ihre Mappe geprüft wurde, können Sie das Prüfungsformular mit der Note im Sekretariat abholen. Dort erhalten Sie auch Ihre Mappe zurück.

Bitte kontaktieren Sie Ihre*n Erstprüfer*in rechtzeitig (am besten noch vor Abgabefrist), wenn Sie Ihre Note zeitnah nach der Mappenabgabe benötigen (z. B. um Fristen für Prüfungsanmeldungen einzuhalten.)

9 Hinweise für Studierende im Masterstudiengang

Studierenden in höheren Fachsemestern, die kurz vor Ihrer Thesisanmeldung stehen, empfehlen wir, **spätestens im vorletzten Semester** des Studiums die Mappenprüfung abzulegen, damit alle Modulabschlüsse und Noten für die Anmeldung der Thesis fristgerecht vorliegen. Bitte kontaktieren Sie Ihre*n Erstprüfer*in rechtzeitig, sollten Sie Ihre Note zeitnah nach der Mappenabgabe benötigen.

10 Hinweise zur Mappe

Ihre Mappe enthält:

- das Prüfungsformular (siehe oben)
- die fachpraktischen Arbeiten der Lehrveranstaltungen des Moduls
- das Portfolio

Die Mappe soll ein **kontinuierliches Arbeiten**, auch über die Veranstaltungszeiten hinaus, widerspiegeln (siehe Workload in der jeweiligen Studienordnung). Aufgabenstellungen des Seminars sollen dabei aufgegriffen und vertieft werden. Eine schriftliche Erläuterung / Reflexion in Form eines Portfolios (siehe unten) ist beizufügen.

Erstellen einer **Mappe**:

- Erkennbare Auseinandersetzung mit einem Thema (oft gebunden an ein Seminar)
- Kontextualisierung der eigenen Arbeiten
- Anwendung verschiedener Verfahren (Malerei/Zeichnung/Grafik/Plastik/transklassischen Verfahren, je nach den Veranstaltungen des Moduls)
- Installationen, Performances etc. sollten fotografisch und ggf. durch Videoaufnahmen dokumentiert und nachvollziehbar in der Mappe präsentiert werden
- Achten Sie auf eine nachvollziehbare Präsentation Ihrer Arbeiten innerhalb der Mappe. Die Arbeiten sollen mit Struktur und in einer sinnvollen Reihenfolge präsentiert werden, z. B.:
 - Bündelung nach den zu Grunde liegenden Lehrveranstaltung
 - Zusammenfassung von Skizzen und Entwürfen
 - Hervorhebung der Endergebnisse

Präsentation von (temporären) Installationen/ Performances/ Aktionen/ Projekten/ größeren dreidimensionalen Arbeiten: Aufgrund des temporären Charakters oder eines sperrigen Formats der künstlerischen Arbeiten für eine Mappe ist eine Dokumentation nötig, welche die zu zeigende Arbeit in der Prüfung nachvollziehbar macht. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Gute fotografische / filmische Qualität der Dokumentation
- Ggf. schriftliche Erläuterungen
- Fragmente von Installationen, Relikte von Performances/Aktionen oder auch kleinere Materialproben können die Präsentation in der Mappe ergänzen.

11 Das Portfolio

Das beigefügte **Portfolio** stellt eine **sinnvolle Kombination aus schriftlichen Notizen, Reflexionen und Bildern dar**. Das Portfolio soll Ihren Arbeitsprozess dokumentieren und Ihre getroffenen künstlerischen Entscheidungen nachvollziehbar darstellen.

Die **schriftliche Reflexion** kann dabei beinhalten:

- Reflexion des künstlerischen Prozesses:
 - Erläuterungen der Wahl des künstlerischen Schwerpunktes/ der Intentionen
 - Erläuterung und Reflexion des zugrunde liegenden künstlerischen Prozesses und der getroffenen Entscheidungen
 - Überlegungen zu formalen Aspekten wie Komposition, Farbgebung, Format, Raum usw.
 - Eigenschaften des gewählten Mediums, Materials
 - Aufzeigen von Alternativen und weiteren Arbeitsschritten
- Ggf. Erläuterung der Präsentationsform

Weitere mögliche Inhalte des Portfolios können sein: Skizzen, Entwürfe, Abbildungen, Textexzerpte, Materialsammlung zum Thema, Fotografien, Konzeptbildung und Prozessdokumentation etc.. Sie dienen dazu, den Arbeitsprozess nachvollziehbar darzustellen.

Die Länge des Portfolios ist variabel und individuell gestaltbar. Achten Sie darauf, eine Textlänge von circa 3 Seiten nicht zu überschreiten.

Weitere Informationen zur Mappenprüfung finden Sie auf der Homepage des Instituts.

12 Kontakt

Bei Fragen, Problemen und Abmeldungen wenden Sie sich bitte an die Hilfskraft des Prüfungsmanagements (Anna Maria Spittler) oder an Dr. Jana Tiborra.

Jedes Semester wird während des Anmeldezeitraumes eine **digitale Infoveranstaltung** durchgeführt. Der Termin wird per Rundmail bekannt gegeben.

E-Mail: modulab-pruefung-fp@kunst.uni-giessen.de

Telefon: 0641/99 – 25018

Hinweis: Die E-Mails werden einmal wöchentlich gelesen und beantwortet. In dringenden Fällen ersuchen Sie bitte den telefonischen Kontakt.

Wir wünschen allen Studierenden eine erfolgreiche Ausstellungsprüfung!